

Das andere Bayern

Vom Klosterstaat zum Freistaat

Referent: Fritz Schmalzbauer

Veranstalter: „Das andere Bayern“

Wann: 10. und 11. Oktober 2014

Wo: Chiemgau
Hotel Chiemgau Linde
Priener Str. 42
83125 Eggstätt
Tel.: 08056.90559-0

Was: Beschauliches und Überliefertes rund um „Kunst und Gesellschaft“ am Beispiel des Chiemgaus

Start: Freitag, den 10. Oktober

18,30 Uhr Empfang in der „Chiemgau-Linde“ mit klösterlichem Begrüßungstrunk „Von wegen Kunst und Gesellschaft“... eine Einführung in das geistige Erbe von Otto Graf.

19,30 Uhr Abfahrt nach Urschalling zur „Grafen-Falkensteiner-Aschau-Hirsberger Burgkapelle“: Wer nicht hören will, muss schauen: Ungehörige Wandmalerei aus dem 12. und 14. Jahrhundert. Danach in der Mesner-Wirtschaft Gelegenheit, dem Aventinus-Spruch zu folgen: „Die Baiern saint ein musisch Völklein, sie reden, fressen und saufen füll. Ich bin auch einer.“ Außerdem Hinweise zur Regel des Sanctus Benedictus, oder warum nach drei Abmahnungen..... Zurück zur Chiemgau-Linde: Die Eggstätter Geisterstunde und die musikalische Auflösung des Rätsels um den Sanctus Expeditus.

Traumhafte Nacht

Samstag, den 11. Oktober

Früh: Nach dem Frühstück mit Heidis Spezialmarmeladen: Abfahrt zum magisch-kulturellen Mittelpunkt des Chiemgaus: Die Insel und das Kloster Frauenwörth. Vom Lindenkult zum Klosterstaat, von den Agiolfingern zum „Gloifi“. Ein noch viel älteres Gemäuer, gemalte und gesalzene Chiemseeromantik.... und dann die Geschichte mit der keuschen Katharina.

Mittag: Zurück auf's Festland – mit Hunger nach Bachham – wer kennt's?

Dann: Wasserburg – Stadtgesellschaft

Ende: gegen 17 Uhr in Wasserburg

Was noch wichtig ist:

Fahrt nach Urschalling am Freitag gemeinsam mit einem Bus, Begrüßungstrunk und Überfahrt auf die Fraueninsel: An diesen Kosten beteiligt sich „Das andere Bayern“, außerdem wird dafür vor Ort eine kleine Umlage in bar erhoben.

Alles Weitere wird von den Teilnehmern/innen individuell bezahlt. (Übernachtung mit Frühstück: 44 €)

Anmeldeschluss: 22. September 2014

Anmeldung bei: Gerd Lobodda, Mail: gerd.lobodda@web.de